WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/zag07

AFRIKA ⇄ SÜDAFRIKA

Südafrika: Zwischen Kapstadt, Karoo & wilden Küsten

Schwierigkeitsgrad	3	**Reisedauer**	16 Tage	**Gruppe**	6-8 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	11 Tage		

- Kapstadt und der Tafelberg
- Kap der Guten Hoffnung
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Pinguinkolonie in Betty`s Bay und Walküste bei Hermanus
- Die Karoo Savanne
- Weinland rund um Stellenbosch und Franschhoek

Das Kap der Guten Hoffnung verdient es, zu den schönsten Orten der Welt zu zählen. Der Blick vom Tafelberg auf die Mother City lässt jedes Herz höher schlagen. Kapstadt und die Weinregion fühlen sich europäisch an, auch was das Klima angeht. Wir freuen uns auf die Tier- und Pflanzenwelt und Einblicke in das Landleben in der Kleinen Karoo.

Südafrika: Am Treffpunkt der Ozeane

Am südwestlichsten Zipfel Afrikas zu stehen hat etwas von Freiheit und Abenteuer: Die frische Meeresbrise weht uns um die Nase, während tief unten die Gischt an die Klippen schlägt. Zugleich erinnert das Kap an die schicksalhaften Momente legendärer europäischer Seefahrer auf der Suche nach neuen Gestaden. Weit draußen vor der Küste trifft der warme Indische Ozean auf die kalten Strömungen des Atlantik. Zu Fuß erklimmen wir den Tafelberg, den Abstieg erspart uns die Seilbahn. So bleibt Kraft für den Stadtspaziergang. Ganz nahe an der Natur genießen wir abwechslungsreiche Wanderungen in wenig begangene Schutzgebieten des Westkaps, wie zum Beispiel Kogelberg oder Marloth. In der Kleinen Karoo erwartet uns ein beeindruckendes Savannengebiet. Nur der Wind ist am Gipfel des Bloupunt zu hören, und das bei grandioser Aussicht. Zur Entspannung geht es in die Weinregion nach Stellenbosch, quasi ein Synonym für erstklassigen Wein. Nach den Wanderungen im Jonkershoek Naturschutzgebiet und der Besteigung des 1.575 m hohen Perdekops schmecken die Kapweine ganz besonders gut. Dazu passt Bobotie, ein Auflauf aus faschiertem Fleisch, Curry, Gemüse und Früchten.

Blühende Landschaft

Die für das Kap charakteristische Fynbos-Vegetation leuchtet in Gelb- und Rosatönen. Besonders markant ist die Königsprotea, die Nationalblume Südafrikas. Die artenreiche Pflanzenwelt zieht viele Nektarvögel und kleine Tiere an. Die niedlichsten davon sind die graziösen Klippspringer-Antilopen und die murmeltierähnlichen Klippschliefer. Schilder warnen vor tierischen Räubern: Die smarten Paviane erbeuten gerne Taschen, in denen sie Essbares vermuten. Sympathischer und fotogener sind die Grünen Meerkatzen, Kap-Zebras oder Strauße mit ihren langen Wimpern. Wir besuchen eine laute Kolonie von Brillenpinguinen und hoffen auf unser Glück, in Hermanus von der Küste aus Wale zu sehen.

Interessante Einblicke

Wir sind in einer kleinen Gruppe mit maximal acht Personen unterwegs und wohnen in sorgfältig ausgewählten und komfortablen Gästehäusern. Unsere Wanderungen, einige davon auf wenig bekannten Routen, starten oft direkt vor der Haustüre. Auch deshalb halten sich die zu fahrenden Kilometer sehr im Rahmen. Vor Ort arbeiten wir schon seit Langem mit unserem Partner Jens und seinem Team zusammen. Nach einer ambitionierten Tour mit dem Fahrrad von Frankfurt nach Kapstadt hat er 1990 Südafrika zu seiner Wahlheimat erklärt. In der großen Township Khayelitsha unterstützt Jens ein Hilfsprojekt, einen Kindergarten, den auch wir auf unserer Reise besuchen.

Link-Tipps

In der Weltweitwandern-Podcastfolge 47 sprechen Gründer Christian Hlade und unser erfahrener Local Guide Patrick über besondere Wandererlebnisse in Südafrika. Jetzt reinhören!



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
27. November 2026	12. Dezember 2026	⊗	1140 €	3.990 €
19. Oktober 2027	03. November 2027	⊕	890 €	3.990 €
23. November 2027	08. Dezember 2027	⊕	1140 €	3.990 €
21. Dezember 2027	05. Januar 2028	⊕	1140 €	4.150 €
12. Februar 2028	27. Februar 2028	ⓘ	990 €	4.190 €
28. Oktober 2028	12. November 2028	ⓘ	990 €	4.190 €
18. November 2028	03. Dezember 2028	ⓘ	990 €	4.190 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/zag07

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Abflug nach Kapstadt

Abflug in Richtung Südafrika! Je nach gebuchter Flugverbindung landen Sie im Laufe des nächsten Tages in Kapstadt. **Hinweis zum Flug**: Der internationale Flug ist nicht im Reisepreis inkludiert. Sobald Ihre Reisetermin gesichert ist, erhalten Sie von uns ein konkretes und unverbindliches Flugangebot auf Basis der aktuell verfügbaren Verbindungen und Preise. Da Flugpreise von den Airlines dynamisch festgelegt werden und sich je nach Verfügbarkeit ändern können, gilt jeweils der Preis zum Zeitpunkt unserer Angebotslegung.

Sie möchten Ihren internationalen Flug gerne selbst buchen? Auch das ist möglich! Wir empfehlen Ihnen mit der Flugbuchung zu warten, bis Sie Ihre Buchungsbestätigung von uns erhalten haben und auch Ihre Reise gesichert ist. Der Pauschalreiseschutz für den Fluganteil gilt nur bei einer Flugbuchung von Weltweitwandern. Details dazu finden Sie unter „Leistungen“ und „Nicht enthaltene Leistungen“.

2. Tag: Willkommen in Kapstadt

Wir treffen unseren Guide am Flughafen und fahren zum Rosedene Gästehaus in ruhiger Lage am Fuße des Tafelbergs. Wir genießen die Annehmlichkeiten unserer Unterkunft und lernen unsere Mitreisenden bei einem gemeinsamen Willkommensabendessen kennen. Für die kommenden drei Nächte bleiben wir im Rosedene Guesthouse.

Fahrzeit: ca. 30 Minuten
Übernachtung im Rosedene Guest House
(-/-/A)

3. Tag: Wanderung am Kap der Guten Hoffnung

Heute fahren wir zum Nationalpark Kap der Guten Hoffnung. Wir wandern von Smitswinkel Bay zur Buffels Bay und besuchen die Paulsberg Spitze. Nach einem gemeinsamen Picknick geht es weiter zum Kap der Guten Hoffnung. Wenn wir nach einer ca.1-stündigen Wanderung den Kappunkt oberhalb der felsigen Küste erreicht

haben, erwartet uns ein fantastischer Ausblick auf den Ozean. Die Rückfahrt geht über den spektakulären Chapmans Peak, eine ca. neun Kilometer lange Küstenstraße, die sich unmittelbar zwischen Meer und Felswänden entlang schlängelt.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (120 km)
Wanderung Buffels Bay: ca. 9 km, ca. 3,5 Std (+325 m)
Wanderung zum Kap: ca. 2 km, ca. 1 Std. (+150 m)
Übernachtung im Rosedene Guest House
(F/P/-)

4. Tag: Wanderung auf den Tafelberg und Stadtrundgang

Vorbei an Schachtelhalme, Proteen, und Erikas wandern wir von Kloof Nek über die Casteelpoort und Echo Höhlen zur oberen Tafelberg Station. Von hier aus haben wir einen wunderschönen Blick auf die tieferliegende Stadt. Hinunter geht es mit der Gondel-Bahn. Nachdem wir uns frisch gemacht haben, erkunden wir bei einem Stadtrundgang noch Kapstadt. Wir besuchen die Burg, den Parlament Garten und den Greenmarket Square. Unser Abendessen können wir heute in einem der zahlreichen Restaurants an der berühmten Waterfront einnehmen.

Fahrzeit: ca. 20 Min. (10 km)
Wanderung: ca. 8 km, 4,5 Std. (+880 m)
Übernachtung im Rosedene Guest House
(F/-/-)

5. Tag: Botanischer Garten Kirstenbosch

Heute fahren wir zum Botanischen Garten Kirstenbosch. Auf dem 2,5 km langen Rundweg bietet sich uns ein umfangreicher Einblick in die wunderbare Vielfalt der südafrikanischen Pflanzenwelt. In einem Café in dem mehr als 600 ha großen Garten legen wir eine Pause ein. Anschließend fahren wir nach Khayelitsha und besuchen den Noluthando Kindergarten, ein Hilfsprojekt, das von unserem Partner African Bikers unterstützt wird. Das Mittagessen nehmen wir unterwegs in Gordonßs Bay ein, danach geht es über den schönen Clarens Drive nach Hermanus in das Misty Waves Boutique Hotel, dort bleiben wir für die kommenden 3 Nächte. Ein Restaurant für das Abendessen (nicht inkl.) können wir in sicheren ca. 10 Gehminuten erreichen.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (120 km)

Wanderung: ca. 2,5 km und ca. 2 Std. (+90 m)
Übernachtung im Hermanus Misty Waves
(F/-/-)

6. Tag: Naturreservatwanderung Kogelbay und Pinguine in Betty´s Bay

Die Pinguinkolonie in Betty´s Bay ist heute unser Ziel! Unsere Wanderung im Kogelbay Naturreservat führt stellenweise durch Urwald, vorbei am Platberg bis zum Palmietriver Fluss. Auch hier zeigt sich uns die großartige Flora Südafrikas. Unterwegs sehen wir Orchideen und am Palmietfluss begegnen uns mannshohe Eriken und Proteen. Neben den Pinguinen leben auch die putzigen Klippschliefer im Unterholz. Wir stärken uns bei einem Picknick, an einigen der Sandbänke gibt es auch die Möglichkeit ins Meer zu springen.

Fahrzeit: ca. 60 Min. (10 km)
Wanderung: ca. 22 km, ca. 6,5 Std. (+560 m)
Übernachtung im Hermanus Misty Waves
(F/M/-)

7. Tag: Wanderung im Fernkloof Naturreservat

Hermanus grenzt direkt an das Fernkloof Naturreservat und bietet uns heute eine besondere Pflanzenwelt. Aufgrund des Mikroklimas lernen wir dort ganz besondere endemische Arten kennen. Vorbei an einem kleinen Wasserfall gewinnen wir durch einen zickzack Wegeverlauf an Höhe und erreichen das Mittelplateau. Die Blicke z.B. auf den Gipfel des 800 m h Aasvoelkop, die Overberg Region und auf den Atlantik sind einfach herrlich!

Fahrzeit: ca. 15 min (10 km)
Wanderung: ca. 15 km, ca. 6,5 Std. (+830 m)
Übernachtung im Hermanus Misty Waves
(F/P/-)

8. Tag: Wanderung auf dem Coastal Trail und Fahrt nach Swellendam

Heute geht es direkt vom Gästehaus zu Fuß los, wir folgen dem Küstenwanderweg entlang der Walker Bay. Die Ausblicke auf den Atlantik sind atemberaubend, vielleicht zeigt sich einer eines der größten Meeressäugetiere? Die Wale haben besonderen Schutzstatus in dieser Region. Das Mittagessen erfolgt auf eigene Faust in

Hermanus, danach setzen wir unsere Reise mit einer Fahrt nach Swellendam, der drittältesten Stadt in Südafrika, fort. Wir bleiben die folgenden 2 Nächte in einem einfachen Gästehaus.

Fahrzeit: ca. 2 h (170 km)
Wanderung: ca. 2 Std., ca. 7 km (+80 m)
Übernachtung im Aan de Eike Guest House
(F/-/-)

9. Tag: Wanderung vom Gästehaus ins Marloth Naturreservat

Heute wandern wir vom Gästehaus direkt weg und besuchen den Applebos Wald und die Platt. Es handelt sich dabei um einen Panoramaweg oberhalb der Stadt - wir genießen ein Picnic und erfreuen uns an der tollen Landschaft. Das Abendessen erfolgt auf eigene Faust in einem Restaurant in unmittelbarer Umgebung zum Gästehaus.

Fahrzeit: -
Wanderung: ca. 6 Std., ca 16,5 km (+620 m)
Übernachtung im Aan de Eike Guest House
(F/P/-)

10. Tag: Fahrt durch die Tradouwschlucht in die Kleine Karoo und Wanderung am Cogmanskloof Trail

Heute fahren wir durch die schöne Tradouwschlucht in die Kleine Karoo. Dies ist die Übergangszone zwischen dem Fynbos und der Trockenvegetation der Karoo Savanne. Montagu, ein charmantes Dorf am Fuss des Bloupont Massivs gelegen, ist ein beliebtes Ausflugsziel der Kapstädter. Nach dem Einchecken in die Mimosa Lodge wandern wir zu Fuss auf dem Cogmanskloof Trail aus dem Ort hinaus. Der 700m hohe Cogmanskop bietet eine sehr schöne Aussicht auf den Ort und die umliegenden Bergketten. Auf den letzten beiden Kilometern folgen wir dem Fluss. Die bizarren Sandsteinformationen sind bei Kletterern sehr beliebt. Am Ende der Cogmanskloof Schlucht werden wir mit heißen Quellen für die Anstrengung belohnt; wer will kann im warmen Quellwasser die Muskeln entspannen.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. (100 km)
Wanderung: ca. 12,5 km, ca. 4 Std. (+560 m)
Übernachtung in der Mimosa Lodge

(F/-/-)

11. Tag: Auf dem Loverswalk in die Rietkloof Schlucht

Heute starten wir wieder von unserer Lodge und wandern auf dem Loverswalk in die Rietkloof Schlucht. Der Weg steigt kontinuierlich durch die schöne südafrikanische Fynbosvegetation an bis auf den Gipfel des Bloupunt Gipfel. Hier oben auf 1266 Metern Seehöhe sind traumhaft schöne Fernsichten mit über 100 Kilometer eher die Regel als die Ausnahme. Der Abstieg führt im Zickzack ins Donkerkloof Tal und dann wieder zurück zur Lodge. Das Abendessen kann in sicheren wenigen Gehminuten von der Lodge entfernt eingenommen werden.

Fahrtzeit: 0
Wanderung: ca. 17,5 km, ca. 6 Std. (+1008 m)
Übernachtung in der Mimosa Lodge
(F/P/-)

12. Tag: Ins Weingebiet nach Stellenbosch

Nach der langen Wanderung gestern steht heute Erholung auf dem Programm. Wir fahren nach Stellenbosch ins Weingebiet. Am Fuss der Helderberge mit Blick auf die False Bay liegt das komfortable Erinvale Hotel & Spa, unsere Unterkunft für die kommenden 3 Nächte. Der Nachmittag gehört der Entspannung. Wer mag kann an einer Weinprobe auf einem der ältesten Weingüter des Landes, dem Weingut Vergelegen, teilnehmen. Das Mittagessen können wir in einem Straßencafé in Stellenbosch auf eigene Faust einnehmen, das Abendessen kann in der Unterkunft eingenommen werden. (nicht inkl.)

Fahrtzeit: ca. 2,5 Std. (210 km)
Übernachtung im Erinvale Hotel & Spa / Ab 2027 Evergreen Manor & Spa Hotel
(F/-/-)

13. Tag: Königsproteen im Jonkershoek Naturreservat

Im nahegelegenen Jonkershoek Naturreservat, das ein Teil des UNESCO Weltnaturerbe Capensis ist, geht es zu Fuss erst flach bis zum Tweede Wasserfall. Die nächsten beiden Kilometer haben es aber dann in sich, denn es geht den Corkscrew Trail (Korkenzieher Weg) hinauf. Belohnt werden wir vor allem durch die hier vorkommenden beeindruckenden Königsproteen, die Nationalblumen Südafrikas. Der darauffolgende Teil bietet immer wieder schöne Blicke über das Tal und heisst nicht umsonst Panoramaroute. Hinunter geht es dann mit

wenig Gefälle zurück zum Fahrzeug. Anschliessend kehren wir dann in einem der Cafés in der historischen Ortsmitte von Stellenbosch ein.

Fahrzeit: ca. 1 Std. (40 km)
Wanderung: ca. 12 km, ca. 5 Std. (+920 m)
Übernachtung im Erinvale Hotel & Spa / ab 2027 Evergreen Manor & Spa Hotel
(F/P/-)

14. Tag: Das Weindorf Franschhoek und Wanderung im Mt. Rochelle Naturreservat

Nach dem Frühstück fahren wir in das Weindorf Franschhoek. Wir starten unsere schöne und sehr einsame Wanderung im Mt. Rochelle Naturreservat auf einer Seehöhe von 700 Meter. Wir überqueren den Dutoitsflusses, danach geht es auf einem langen Hügelrücken gemächlich bergauf bis zum 1575 Meter hohen Perdekop. Die Vegetation ist hier vom Bergfynbos geprägt, das Klima ist rauer und in den Wintermonaten Juni bis August kann sogar Schnee liegen. Unterwegs gibt es immer wieder spektakuäre Ausblicke auf die wilde Bergwelt der Tutoitskloofberge. Unser Abschiedsabendessen nehmen wir auf dem schicken Guardian Peak Weingut in der Nähe unserer Unterkunft ein.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std. (70 km)
Wanderung: ca. 13 km, ca. 5,5 Std. (+870 m)
Übernachtung im Erinvale Hotel & Spa / ab 2027 Evergreen Manor & Spa Hotel
(F/P/A)

15. Tag: Fahrt zum Flughafen Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen und es geht für unseren Heimflug zurück zum Flughafen nach Kapstadt. Je nach Abflugszeit kann man noch das Weingut geniessen oder für letzte Einkäufe ins nahegelegene Stellenbosch fahren. Die Transferzeit zum Flughafen beträgt ca. 45 min.

Fahrzeit: ca. 45 min 40 km zum Airport
(F/-/-)

16. Tag: Ankunft in Europa

Willkommen zu Hause!

Enthaltene Leistungen

- 13 Nächte in Hotels, Gästehäusern, Lodges der gehobenen Kategorie mit Bad und WC
- 13x Frühstück, 7x Picknick bzw. Mittagessen, 2x Abendessen
- deutschsprachiger local Guide
- Alle Fahrten und Transfers im klimatisiertem Bus
- Flughafentransfers an den regulären An- und Abreisetagen
- Alle Ausflüge und Aktivitäten, wie oben beschrieben, sowie sämtliche Eintritte der Besichtigungsprogramme
- vorbehaltlich Änderungen der Unterkünfte

Nicht enthaltene Leistungen

- Flugbuchung über Weltweitwandern: Bei Buchung über Weltweitwandern genießen Sie den Pauschalreiseschutz auch für diese Leistung. Auf Wunsch holen wir gerne für Sie tagesaktuelle Angebote ein und buchen Ihren Flug – wir bitten um Bekanntgabe über die Buchungsmaske oder per Mail an renate.kreuzwirth-rupp@weltweitwandern.com.
- Flugbuchung in Eigenregie: Bei Eigenbuchung entfällt der Pauschalreiseschutz für den Fluganteil vollständig. Weltweitwandern übernimmt hierfür keinerlei Haftung, auch nicht im Falle einer Reiseabsage oder bei einer eigenverantwortlichen Falschbuchung (z.B. falsches Datum). Der inkludierte Flughafentransfer kann nur in Anspruch genommen werden, wenn Sie gemäß Programmausschreibung reisen. Bei abweichenden An- oder Abreisedaten ist ein Transfer durch Weltweitwandern nicht inkludiert. Bitte informieren Sie sich bei uns bevor Sie Ihren Flug in Eigenregie buchen.
- etwaige Visagebühren
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

ZAG07Kapstadt - 4-tägige Safariverlängerung Krüger Nationalpark

4 Tage Safari im Krüger National Park ab 2027

Erleben Sie die faszinierende Tierwelt des Krüger Nationalparks und begegnen Sie mit etwas Glück Löwen, Elefanten, Giraffen, Nashörnern, Büffeln und vielen weiteren Wildtieren in ihrem natürlichen Lebensraum.

inkl. Flug Kapstadt Int. Airport – Kruger Int. Airport – nach Johannesburg Int. Airport (z. B. Safair)
3 Übernachtungen z. B. im Hippo Hollow Country Estate 4* (oder ähnlich)
1 ganztägige Safari im offenen Geländewagen (ca. 10 Stunden)
1 halbtägige Safari im offenen Geländewagen (ca. 6 Stunden)
englischsprachiger Ranger während der Safaris
alle Eintrittsgebühren für den Krüger Nationalpark inklusive
1 x Frühstück, 2 x Frühstückspaket, 3 x Abendessen
alle Transfers ab/bis Krüger Park International Airport inklusive (Fahrzeit ca. 1,5 Stunden)
Preis pro Person im DZ ab € 1.280,– / EZ-Zuschlag auf Anfrage

Hinweise

Die Verlängerung ist vorbehaltlich Verfügbarkeit buchbar. Änderungen durch Leistungsträger, Unterkünfte oder lokale Partner bleiben vorbehalten. Abweichende Inlandsflüge wenn bei Flugbuchung in Eigenregie z.B. Addis Abeba oder andere nach der Safari angeflogen werden müssen, kann es zu einem Flugaufpreis kommen. Es gelten die Buchungsbestimmungen (unter anderem AGBs und Datenschutzbestimmungen) laut gebuchter Gruppenreise. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99

8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen - Zollerklärung seit 1.Juli 2026

Allgemein:

Bitte beachten Sie, dass sich die **Reisebestimmungen jederzeit ändern können**. Die nachfolgenden Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen. Es kann passieren, dass zu einem späteren Zeitpunkt Impfungen oder Versicherungsnachweise für die Einreise/ für den Aufenthalt gefordert werden. Solche Anpassungen stellen keine Grundlagen für eine kostenfreie Stornierung dar.

Einreise Südafrika für Staatsbürger:innen aus Österreich, Deutschland, Schweiz

Für die Einreise benötigt man einen Reisepass, der mindestens 30 Tage über den geplanten Aufenthalt gültig ist und noch 2 freie Passseiten besitzt. Somit kann man für kurzfristige Aufenthalte von bis zu 90 Tagen im Jahr zu ausschließlich touristischen Zwecken ohne Visum einreisen. Bitte beachten Sie die strengen Einreisebedingungen mit Kindern, sollten Sie mir Ihrer Familie einreisen!

Für die direkte Einreise aus Österreich, Deutschland, Schweiz sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Allerdings ist bei Einreise
aus einem Gelbfiebergebiet eine Impfung nachzuweisen. Das gilt auch für einen transitbedingten Zwischenaufenthalt von über 12 Stunden z.B. in Nairobi oder Addis Abeba. Eine Impfung wird auch bei kürzerem Transit empfohlen, da es zu Verspätungen kommen bzw. in Einzelfällen die Aufenthaltszeit im Transit nicht nachvollzogen werden kann. Eine einzige Impfung gilt inzwischen als lebenslanger Impfnachweis im internationalen Reiseverkehr.

Seit 1.Juli 2026 wird bei Einreise nach Südafrika auf dem Luft- oder Landweg eine Traveller Declaration verlangt. (Zollerklärung) Die Zollerklärung kann frühestens 24 Stunden vor Abflug vom Heimatland online ausgefüllt werden. Sollte das nicht möglich sein, stehen an den Grenzübergängen und Flughäfen Teams zur Unterstützung bereit und helfen bei den Self-Service-Terminals. https://tools.sars.gov.za/sarsonlinequery/traveller

Bitte beachten Sie die aktuellen Reisehinweise des jeweiligen Außenministeriums.

Erkundigen Sie sich über aktuellen Einreisebestimmungen bei Ihrer zuständigen Botschaft oder im Internet! www.bmeia.gv.at für Österreich bzw. www.auswaertiges-amt.de für Deutschland, https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html für die Schweiz.

Änderungen vorbehalten!

Gesundheit

Allgemein

In den größeren Städten gibt es Krankenhäuser und Ärzte, die höchsten internationalen Ansprüchen entsprechen. Bei Inanspruchnahme medizinischer Behandlung hat die Bezahlung an Ort und Stelle (in Kliniken üblicherweise durch Einzahlung eines Depots vor Aufnahme) zu erfolgen. Die Mitnahme einer Reiseapotheke ist dennoch empfehlenswert. Diese sollte nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhalten.

Impfungen

Für die direkte Einreise aus Österreich sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Allerdings ist bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet eine Impfung nachzuweisen. Das gilt auch für einen transitbedingten Zwischenaufenthalt von über 12 Stunden z.B. in Nairobi oder Addis Abeba. Eine Impfung wird auch bei kürzerem Transit empfohlen, da es zu Verspätungen kommen bzw. in Einzelfällen die Aufenthaltszeit im Transit nicht nachvollzogen werden kann. Eine einzige Impfung gilt inzwischen als lebenslanger Impfnachweis im internationalen Reiseverkehr.

Impfbestimmungen und Impfempfehlungen können sich jeder Zeit ohne Ankündigung ändern.
Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Infektionskrankheiten/allgemeine Krankheiten

Ein hohes Malaria- Risiko besteht zum Beispiel von Oktober bis Mai im Osten der Mpumalanga-Provinz (mit Krügerpark), im Norden und Nordosten von der Limpopo-Provinz, im Nordosten von KwaZulu-Natal (mit Tembe- und Ndumu – Nationalpark). Die KAPREGION ist KEIN Malariagebiet.

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird.

Die beste Malaria-Prophylaxe ist, Mückenstiche zu verhindern. Neben einer etwaigen Einnahme eines Prophylaxe-Medikaments ist es daher vor allem wichtig, sich ausreichend vor Insektenstichen zu schützen. Die konsequente Verwendung von wirksamen Mückenschutzsprays (z. B. „Nobite“), sowie helle, langärmlige Kleidung und die Verringerung von Aufenthalten im Freien während und nach der Dämmerung helfen das Risiko zu verringern, von potenziell krankheitsübertragenden Insekten gestochen zu werden. Außerdem ist es von Vorteil, die Kleidung, die man während der Reise anziehen möchte, vor Abreise mit entsprechenden Insektenschutzmitteln

einzusprühen. Dies ist ebenfalls eine wirksame Methode, Insektenstiche zu vermeiden.

Die Wahl der jeweiligen Malaria-Prophylaxe muss im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen werden. Im Interesse Ihrer persönlichen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich daher vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe unbedingt ärztlich beraten.

Das Wasser in den Flüssen ist nicht zum Schwimmen geeignet, weil die Gefahr einer Bilharzia-Infektion besteht.

Diese Informationen ersetzen auf keinen Fall die individuelle ärztliche Beratung!

Bitte informieren Sie sich über gängige Infektionskrankheiten auf Reisen.

Institut für Reise- und Tropenmedizin
Lenaugasse 19, A- 1080 Wien
Tel: +43 /1/ 402 68 61-0,
E-Mail: info@tropeninstitut.at

Zentrum für Reisemedizin Wien
Tel. +43 /1/ 403 8343
www.reisemed.at

Tropen-und Reisemedizinische Beratung (TRBF) GbR
Häge 20
79111 Freiburg
Tel.: 0761- 34100
www.tropenmedizin.de
E-Mail: info@tropenmedizin.de

Klima/Reisezeit

Beste Reisezeit für Südafrika

Eine generelle Empfehlung für die beste Zeit, um eine Reise nach Südafrika zu unternehmen, ist schwierig. Welche Reisezeit die beste ist hängt stark davon ab, welche Regionen Südafrikas Sie besuchen möchten und wie empfindlich sie gegenüber Hitze und Kälte sind.

Reisezeit Krüger National Park

Im Nord-Osten Südafrikas, wo sich der Krüger Nationalpark befindet, herrscht tropisches Klima vor. Vor allem in

den Sommermonaten zwischen Oktober und März kann es hier sehr heiß (gelegentlich über 40°C) und auch regenreich sein. In den Wintermonaten von April bis September kann es zwar nachts empfindlich kühl werden, teilweise sinken die Temperaturen bis unter den Gefrierpunkt, doch klettert das Quecksilber während des Tages auf angenehme und warme Temperaturen um die 20 bis 30 Grad.

Aufgrund der regelmäßigen (meist kurzen und heftigen) Niederschlägen in den Sommermonaten halten sich die Wildtiere in dieser Zeit im ganzen Park auf. Im Winter dagegen herrscht Trockenzeit und nahezu alle Tiere versammeln sich gleichzeitig in der Nähe von Flüssen oder den wenigen großen Wasserlöchern, um ihren Durst zu stillen. Selbst die scheusten Tiere verlieren aufgrund der Wasserknappheit dann ihre Angst und wagen sich direkt bis an die Wasserlöcher vor. Daher eignen sich die kühleren Wintermonate zwischen Mai bis August besonders für Tierbeobachtungen und die Chance auf eine Sichtung der Big 5 ist höher. Der meiste Regen fällt im Krüger Park zwischen November und März, der wenigste Regen im Juli und August.

Im südafrikanischen Winter ist das Gras der Savanne besonders kurz ist und die Bäume und Sträucher weniger Laub und Gestrüpp tragen. Dies erleichtert die Sichtung der Großtiere. Wer die Tiere mit Nachwuchs beobachten möchte, der wird jedoch wiederum in den Sommermonaten in den Krüger Park fahren müssen, denn die kleinen Wildkatzen und andere Großtiere werden in der Regel zwischen November und Februar geboren.

Beste Reisezeit für die Küste des Indischen Ozeans Südafrikas

Das Wetter am Indischen Ozean wird stark vom aus dem Indischen Ozean stammenden Agulhasstrom geprägt, der wärmer ist und somit auch wärmere Temperaturen ermöglicht als an der Westküste. Auch in den Wintermonaten Juni, Juli und August fallen die Tiefstwerte kaum auf einstellige Werte. Die Sommermonate Dezember, Januar und Februar sind mit Maximalwerten von unter 30°C nicht allzu heiß.

Kapstadt, Südafrika

Die Region um Kapstadt ist das ganze Jahr über von mildem Küstenklima geprägt. Die Unterschiede zwischen Maximaltemperaturen und Minimaltemperaturen sind hier kleiner als etwa im Binnenland. Wer auf warmes Sommerwetter aus ist, sollte die Monate Mai bis September meiden, da hier die höchsten Temperaturen kaum über 20°C steigen. Wer es nicht gerne so warm mag, sollte sich überlegen, die Monate Dezember bis Februar eher zu meiden - hier fallen die Tiefstwerte kaum auf unter 15°C, die Höchstwerte erreichen bis knapp 25°C.

Klimatabelle

Rund ums liebe Geld

Währung

Südafrikanische Rand (ZAR)

Allgemein

Es empfiehlt sich Geld erst in Südafrika zu tauschen, da die Wechselkurse in Europa recht teuer sind.

Allgemein findet man Bankautomaten im ganzen Land. Zum Beispiel in allen größeren Ortschaften, am Flughafen in Kapstadt und Johannesburg, aber auch teilweise in kleineren Läden und Tankstellen. Diese akzeptieren normalerweise problemlos EC-Karte oder Kreditkarte. Darüber hinaus kann man in fast allen Geschäften und Restaurants mit Visa, Mastercard oder American Express bezahlen. Zu beachten ist, dass man pro Tag maximal 2.000 Rand abheben kann.

Trinkgeld

Wegen der sehr niedrigen Gehälter sind die Menschen in Südafrika auf Trinkgelder angewiesen. Daher ist das geben von Trinkgeldern hier ein Muss. Die Richtlinie ist es, ein Trinkgeld von etwa 10 % auf den Preis zu geben. Auch Parkwächtern, die das Auto ein- und ausparken, sowie Tankwarten, Taxifahrern und Kofferträgern sollte man 2 bis 5 Rand geben. Die Mitnahme von kleinen Scheinen ist daher empfehlenswert.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zu MEZ beträgt in Südafrika +1 h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Südafrika beträgt 220 Volt/50 Hertz und es werden Steckdosen Typ D, M und N verwendet. Man benötigt daher passende Reisestecker-Adapter.

Begleitschutz bei Walking Safaris

Während der Wanderungen in den Nationalparks wird Sie ein bewaffneter Ranger aus Sicherheitsgründen begleiten. Dies gilt als Schutz vor den Tieren. Bitte keine grellen Farben für die Jacken auf Safari verwenden!

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch

verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den

Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der

Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in

einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Renate Kreuzwirth-Rupp
+43 316 58 35 04 - 29
renate.kreuzwirth-rupp@weltweitwandern.com